

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 22. März 2021 12:39

So ganz allmählich merke ich, wie mir die Geduld abhanden kommt und das Gefühl des "Verarschtwerdens" und der intransparenten Bevormundung durch teils kaum mehr nachvollziehbare Regeln zunimmt.

Ich halte mich brav an alles, wir treffen uns nur mit unseren engsten Freunden einmal die Woche, sehe meine Familie teils kaum noch und wenn dann nur im Garten und mit Maske (soviel zum Thema Großeltern....der Zwerg kennt die kaum) und ständig wieder werde ich gefühlt damit konfrontiert, dass andere Menschen zum dumm oder was weiß ich dafür sind, dass Politiker irgendeinen Mist verzapfen anstatt auf die Experten zu hören, Schüler die blöden Tests verweigern (wir haben die jetzt auch und haben eine hohe Verweigererquote quer durch die Bank), dass Politiker kungeln und Mist bauen, dass die Zahlen hochgehen, dass Lehrer doch alle faule Säcke sind....irgendwie reicht es langsam.

Ich kann es gar nicht exakt definieren, aber ich bin furchtbar müde und kann es so langsam echt nicht mehr hören.